

»» Förderung von Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz

Finanzielle Zusammenarbeit mit Ostasien am Beispiel Indonesien

Patric Shirzadi

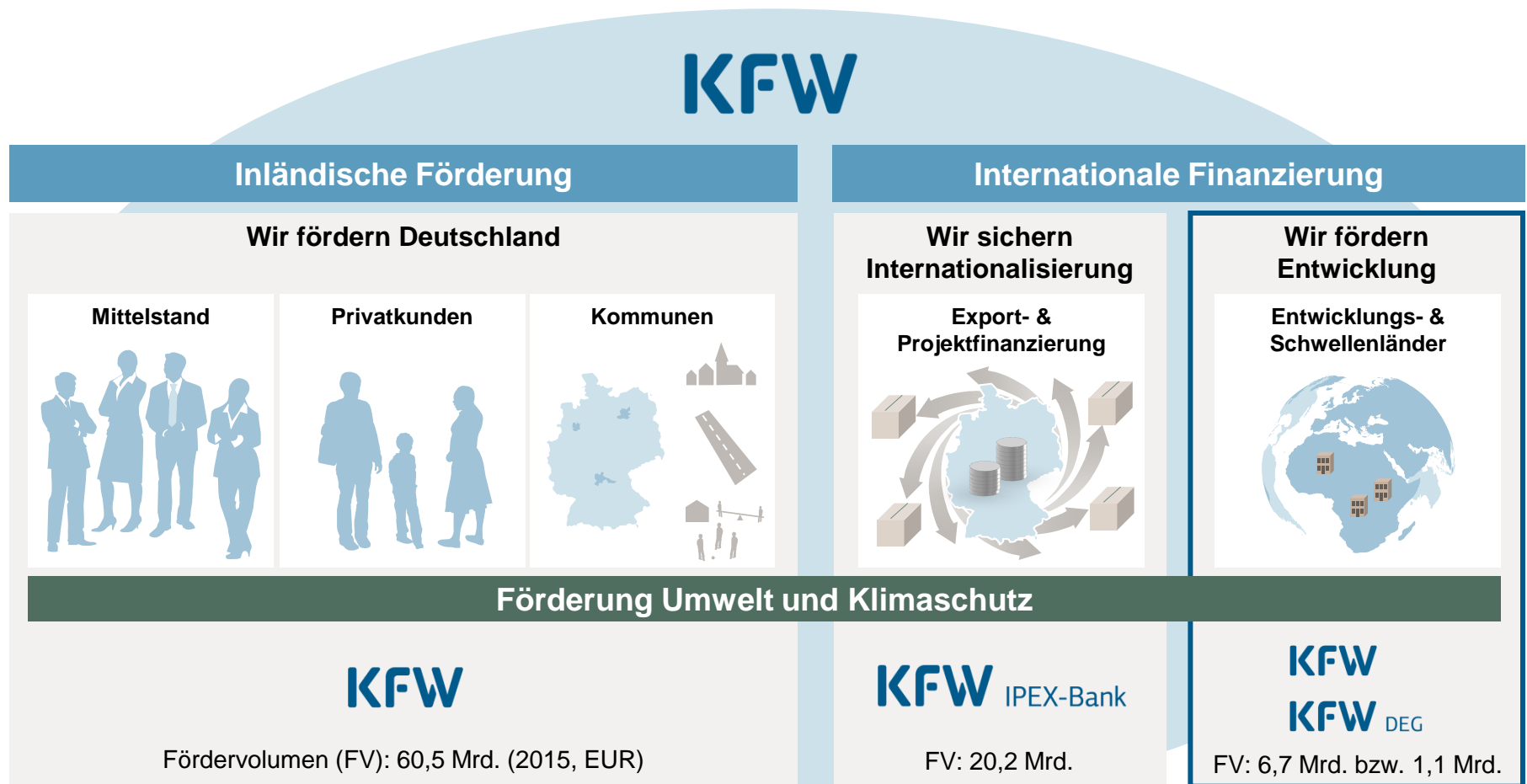
Abteilungsleiter Energie Ostasien und Pazifik

KfW Entwicklungsbank

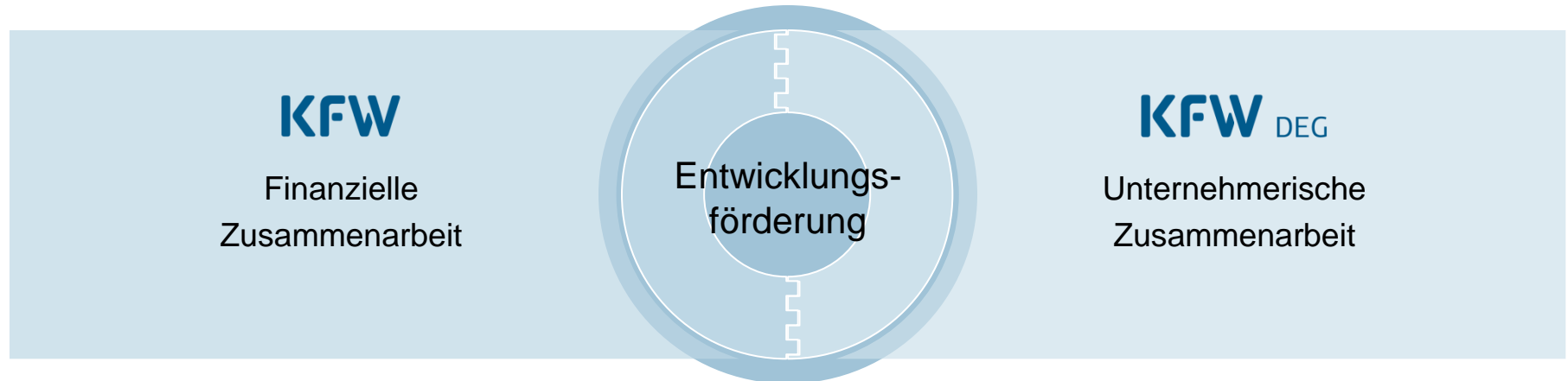
Bank aus Verantwortung

KFW

»» Die Entwicklungsbank als Teil der KfW Bankengruppe



»» Entwicklungsförderung in der KfW Bankengruppe



Regierungen und öffentliche Unternehmen	Partner/Kunden	Private Unternehmen
Treuhandmittel (Bundeshaushalt) und Eigenmittel (Kapitalmarkt)	Mittel	überwiegend Eigenmittel
Zuschüsse und Darlehen sowie Beratung für Projektvorbereitung und -begleitung	Instrumente	Beteiligungen und Darlehen sowie Beratung
EUR 6,7 Mrd.	Zusagevolumen 2015	EUR 1,1 Mrd.

»» Die Entwicklungsbank im Überblick

Förderauftrag und Mittel

Aufgabe	› Förderung von Investitionen und Reformprozessen in EL und SL
Auftraggeber	› Bundesregierung (v.a. BMZ) › EU-Kommission › ausgewählte bilaterale Geber
Ziele	› Wirtschaftliche und soziale Lage der Menschen nachhaltig verbessern › Verringerung der Armut › Klima- und Umweltschutz
Umsetzungspartner	› Staatliche Institutionen sowie in geeigneten Fällen Nichtregierungsorganisationen
Fördervolumen 2015	› 6,7 Mrd. EUR
Finanzierungsgegenstand	› Investitionen, Consultingleistungen und Programmbasierte Ansätze

»» Energie für nachhaltige Entwicklung in Ostasien

Herausforderungen in den Ländern

Länder:

- › Indonesien, Vietnam und China
- › Mongolei, Myanmar und Kambodscha

Herausforderungen:

- › Energiepolitisches Dilemma: Energieversorgung sowohl Kernvoraussetzung für Entwicklung als auch Kernverursacher von Treibhausgas- und Schadstoffemissionen
- › Partnerländer bedürfen finanzieller und technischer Unterstützung bei der Etablierung eines ökonomisch, ökologisch und sozialpolitisch nachhaltigen Entwicklungspfad
- › Energie-EZ in Ostasien als Wegbereiter für das Auflösen des Entwicklungsdilemmas unter der besonderen Akzentuierung klima- und umweltpolitischer Erfordernisse

»» Energie für nachhaltige Entwicklung in Ostasien

Förderansätze in den Ländern

- › Einführung und Verbreitung von RE: Förderung von Wasserkraft, Geothermie, Windkraft und Solarenergie + Etablierung notwendiger Speichertechnologien
- › Erhöhung der Energieeffizienz: Rehabilitierung/Erweiterung von Netzen zur direkten Verringerung von Energieverlusten und Austausch ineffizienter dezentraler Einheiten (Dieselgeneratoren), Einführung Smart Grids, Nachfrage-EE
- › Beispielhafte Einführung von Umwelt- und Sozialstandards: umwelt- und sozialverträgliche Umsetzung von Energieinfrastrukturvorhaben
- › Finanzierung sektoraler Programme wie Policy Loans und der Förderung von Einspeisevergütungen für RE zur Verstärkung struktureller Wirkungen

»» **Finanzielle Energie-Zusammenarbeit mit Indonesien** Anknüpfungspunkte für die deutsche Wirtschaft

Energieengagement der FZ in Indonesien:

- › Geothermie, Wasserkraft, Dezentrale Photovoltaik
- › Netzinfrastuktur
- › Sektorpolitik-Darlehen

Anknüpfungspunkte für die deutsche Wirtschaft

- › Vergaben von Consultingleistungen in internationaler Ausschreibung
- › Vergaben von Lieferungen und Leistungen in internationaler Ausschreibung
- › indirekt: Verbesserung der Rahmenbedingungen für Investoren

- ➔ Schaffung von Möglichkeiten für die deutsche Wirtschaft in Ostasien/Indonesien
- ➔ Nutzung dieser Möglichkeiten im Wettbewerb mit anderen Unternehmen
- ➔ Hinwirkung auf nachhaltige Vergaben (Preis, Qualität, Umwelt und Soziales)
- ➔ Veröffentlichung der Ausschreibungen auf GTAI

»» Informationen

Im Internet:

www.kfw-entwicklungsbank.de

<http://transparenz.kfw-entwicklungsbank.de/>

Im Downloadcenter finden Sie unter anderem
Selbstdarstellungen, Jahresberichte, Evaluierungsberichte
sowie die Toolbox zu nachhaltigen Auftragsvergaben

Bank aus Verantwortung

KFW